



# Sammlung Theaterzettel

**Don Juanito**

**Schmitz, Oscar A. H.**

**1909-03-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 19. März 1909.

38. Vorstellung im Abonnement A.

# Don Juanito

Komödie in 4 Akten von **Oskar A. H. Schmitz**.

In Szene gesetzt vom Intendanten.

PERSONEN:

Dr. Finke, deutscher Konsul in Konstantinopel . . . . .	Hans Godeck
Bergmann, deutscher Konsul in Saloniki . . . . .	Alexander Köckert
Anny Bergmann, seine Frau . . . . .	Julie Sanden
Baronesse Helene von Wernstein, ihre Schwester . . . . .	Thila Hummel
Hans Dondorf . . . . .	Heinrich Götz
Lady Burton . . . . .	Betty Ullerich
Tora Senden . . . . .	Traute Carlsen
Eine spitze alte Dame . . . . .	Emma Schönfeld
Drei einfältige junge Herren } . . . . .	(Oskar Ingenohl (Georg Maudanz (Edmund Domek
Vacarescu, rumänischer Minister . . . . .	Carl Lobertz
Sprüngli . . . . .	Gustav Kallenberger
Dragomir . . . . .	Emil Hecht
Ein denkender Tenor . . . . .	Georg Köhler
Eine silberhaarige Gesanglehrerin alten Schlages . . . . .	Toni Wittels
Ein Dienstmädchen . . . . .	Anna Starré

Gäste, Kellner, Piccolos, Hoteldiener.

Die ersten drei Akte spielen im Bosphorus-Palace-Hôtel in Therapia bei Konstantinopel, der vierte Akt einige Jahre später in Berlin.

Zeit: Gegenwart.

Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach — Dekorations-Entwurf des 3. Aktes: Oscar Auer

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Kleine Preise:	
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe Mk. 6.— per Platz		Logen 2. Rang, 2. und 3. Reihe "	3.— " "
2., 3. und 4. Reihe "	5.— " "	Logen 3. Rang, 2. Reihe "	1.50 " "
Reserveloge 2. Rang, 3. Reihe "	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge 3. Rang, 1. Reihe "	2.50 " "	Sperrsitze im 1. Parkett Mk. 4.— "	" "
2. und 3. Reihe "	2.— " "	Sperrsitze im 2. Parkett "	3.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe "	5.— " "	Galerieloge "	1.— " "
2. Reihe "	4.— " "	Galerie "	— .50 " "
Logen 1. Rang 1. Reihe . . . . .	4.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen 2. Rang, 1. Reihe "	3.50 " "	Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz	
		Parterre "	1.50 " "

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspieplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten

Der Walzerkönig.

Samstag, den 20. März 1909.

Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement (zu ermässigten Preisen)

Orpheus in der Unterwelt.

Anfang 8 Uhr

Anfang 8 Uhr